

Polizei sucht aktive Senioren als Berater für Verkehrsunfallprävention

Die Kreispolizeibehörde Unna sucht aktive Seniorinnen und Senioren, die sich zum Berater im Bereich der Verkehrsunfallprävention ausbilden lassen wollen.



Die Polizei sucht jetzt aktive Senioren als Berater für Verkehrsunfallprävention

Das Projekt „Senioren helfen Senioren“ wurde im Jahr 1998 von der Kreispolizeibehörde Unna ins Leben gerufen. Seit dem wurden etwa 300 engagierte Seniorinnen und Senioren im Bereich der Kriminalprävention ausgebildet, die nun ihr Wissen ehrenamtlich in Vereinen, Seniorenkreisen und bei anderen Gelegenheiten sowie im Rahmen einer Sicherheitspatenschaft weitergeben.

Nun wird das Projekt um den Bereich Verkehrsunfallprävention erweitert.

Bei einem dreitägigen Seminar, das durch die Verkehrssicherheitsberater der Polizei vom 20. bis 22. April in Unna durchgeführt wird, liegt das Augenmerk auf der Teilnahme älterer Menschen am Straßenverkehr. Die Verkehrssicherheitsberater Christiane Kleinemas und Thomas Glaser werden die Teilnehmer über die aktuelle Verkehrssicherheitslage im Kreis Unna informieren. Senioren sollen überzeugt werden aktiv zu werden, um ihre Sicherheit bei der Teilnahme am Straßenverkehr deutlich zu erhöhen bzw. zu erhalten und für Gefahren durch altersbedingte, gesundheitliche Einschränkungen sensibilisiert werden.

Die Polizei lädt Sie ein, etwas für die Sicherheit von Senioren im Straßenverkehr zu tun! Geben Sie ihr im Seminar erworbenes Wissen ehrenamtlich weiter – in Vereinen, Seniorenkreisen und bei anderen Gelegenheiten.

Sie sind kontaktfreudig, engagiert, interessiert an der Wissensvermittlung, wohnen im Kreis Unna, sind mobil, haben PC-/Internetkenntnisse sowie eine eigene E-Mailadresse?

Dann melden Sie sich bei den Verkehrssicherheitsberatern der Polizei entweder per E-Mail an anverkehrsunfallpraevention.unna@polizei.nrw.de oder telefonisch. Die Verkehrssicherheitsberater Christiane Kleinemas oder Thomas Glaser sind Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr telefonisch unter 02303/921- 5264 oder 5262 erreichbar.

Diese Meldung samt Erreichbarkeiten ist auch auf der Internetseite der Kreispolizeibehörde Unna www.polizei.nrw.de/unna einsehbar.

Dieser Pressemitteilung ist ein Foto von ausgebildeten Seniorenberatern am Infostand in der Unnaer Fußgängerzone zur Veröffentlichung beigelegt.